Schlagwort-Nr. 5001. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 10.09.2018.

Teilung Elsass-Lothringens

Bereits bei der Reichsgründung 1870/71 war eine Teilung Elsass-Lothringens bzw. eine Angliederung an Preußen, Bayern oder Baden diskutiert worden. Doch aus Konkurrenzgründen und wegen den Kompensationswünschen der weiter entfernt liegenden Monarchien (Württemberg und Sachsen) war das staatsrechtliche Gebilde eines "Reichslands Elsass-Lothringen" geschaffen worden. Der staatsrechtliche Sonderstatus Elsass-Lothringens blieb während des Kaiserreichs bestehen. Während des Ersten Weltkrieges wurde bis in den Frühsommer 1917 im Rahmen der Planungen um die Verdeutschung Elsass-Lothringens nach dem Krieg erneut über eine Teilung zwischen Preußen, Bayern und Baden diskutiert.

Literatur:

FISCH, Stefan, Das Elsass im deutschen Kaiserreich (1870/71-1918), in: ERBE, Michael (Hg.), Das Elsass. Historische Landschaft im Wandel der Zeit, Stuttgart 2003, S. 123-146, hier 127, 146.

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 4: Struktur und Krisen des Kaiserreichs, Stuttgart u. a. 21969, S. 437-479, hier 438.

PREIBUSCH, Sophie Charlotte, Verfassungsentwicklungen im Reichsland Elsass-Lothringen 1871-1918. Integration durch Verfassungsrecht? (Berliner juristische Universitätsschriften 38), Berlin 2006, S. 521-545.

WEHLER, Hans-Ulrich, Elsaß-Lothringen von 1870 bis 1918. Das "Reichsland" als politisch-staatsrechtliches Problem des zweiten deutschen Kaiserreichs, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1961 (109), S. 133-199, hier 190-196.

Empfohlene Zitierweise:

Teilung Elsass-Lothringens, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5001, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5001. Letzter Zugriff am: 26.05.2024.